

Lotsen für Pflegende aus der Ukraine

Anfang April trafen sich Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zu einem „Arbeitsmarktgipfel“ zur Integration von geflüchteten Ukrainerinnen und Ukrainern in den rheinland-pfälzischen Arbeitsmarkt. Auch die Landespflegekammer dabei.

„Die Rahmenbedingungen müssen stimmen, die Menschen müssen zu den Jobs passen und die Job-Angebote müssen fair sein.“ So fasste der rheinland-pfälzische Arbeits- und Transformationsminister Alexander Schweitzer (SPD) die Ergebnisse des „Arbeitsmarktgipfel Ukraine“ mit Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zusammen, der am 1. April im Ministerium stattfand. Die Teilnehmer verabredeten eine „Gemeinsame Erklärung über eine Chancengarantie auf dem Arbeitsmarkt für Geflüchtete aus der Ukraine“, die unter anderem die Neuaufnahme der „Beschäftigungspiloten“ – anknüpfend an die Flüchtlingskrise 2015/16 – einschloss.

Das Ziel der „Beschäftigungspiloten“: Über diese kommunal angesiedelten Lotsen sollen auch Pflegeeinrichtungen und arbeitssuchende ukrainische Pflegekräfte möglichst unkompliziert zueinander gebracht werden. Außerdem verabredeten sich die Teilnehmerinnen zu einem

weiteren Treffen vor den Sommerferien, um die Entwicklungen und die Situation zu bewerten.

Mit den Ergebnissen des Gipfels zeigte sich die Landespflegekammer zufrieden. „Wir begrüßen es sehr, dass dieser Gipfel so früh initiiert

wurde. So übernimmt das Land gemeinsam mit den Partnern die Verantwortung, dass eine schnelle, aber auch qualitätsorientierte und faire Integration auch gelingen kann. Wenn das gut läuft, gewinnen alle.“, sagt der Präsident der Landespflegekammer Dr. Markus Mai. Dass sich

die Aspekte Sprachförderung, Qualifizierung, Berufsanerkennung und Weiterbildung in der „Gemeinsamen Erklärung über eine Chancengarantie“ verankert sind, sei ebenfalls als Erfolg zu werten. Für eine erfolgreiche Integration komme es nun darauf an, dass alle – Arbeitgeber, Beschäftigte, aber auch Menschen mit Pflegebedarf sowie die gesamte Gesellschaft an einem Strang ziehen. (hgs) •



Die Landespflegekammer Rheinland-Pfalz unterstützt die Aktion von Beginn an.